

## Beispiel für Elterninformationsblatt im familiengerichtlichen Verfahren:

Platz für Bild oder Logo

Wenn Ihnen das Gericht zu einer Elternberatung geraten hat,  
können Sie sich an folgende Beratungsstellen wenden

☐ Familienberatungsstelle der AWO  
Für die Stadt Oldenburg

Cloppenburger Straße 65  
26135 Oldenburg  
Telefon: 0441 973770  
Fax: 0441 9737718  
info@beratungsstelle-oldenburg.de  
www.awo-ol.de

☐ Psychologische Beratungsstelle für Eltern,  
Kinder und Jugendliche  
Für die Stadt und den Landkreis Oldenburg

Donnerschweer Straße 43  
26123 Oldenburg  
Telefon: 0441 235-3500  
Fax: 0441 235-3512  
Psychologische.Beratung@stadt-oldenburg.de  
www.oldenburg.de

Diese beiden Beratungsstellen arbeiten im Rahmen der Vertraulichkeit und nach einem vergleichbaren Konzept.  
Als Oldenburger haben Sie die Wahl, in welche Beratungsstelle Sie gehen möchten.

Wichtig für Ihre Anmeldung ist

- Klären Sie mit dem anderen Elternteil, **wo** Sie sich anmelden werden
- Melden Sie sich als Elternteil jeweils **eigenständig** an.
- Melden Sie sich innerhalb von **zwei Wochen** nach dem Gerichtstermin an.

Bitte wenden!

Als Beratungsstellen möchten wir Sie über Folgendes informieren

#### **Warum Beratung?**

Das Gericht verweist Eltern, die in Angelegenheiten ihrer Kinder ein familiengerichtliches Verfahren in Anspruch genommen haben, häufig an eine Beratungsstelle. Dies entspricht der Haltung des Gesetzgebers: Wenn sich Paare mit Kindern trennen, bleiben Sie weiterhin gemeinsam Eltern. Sie sollen diese Verantwortung gemeinsam tragen und offene Fragen und Konflikte mit einem gemeinsamen elterlichen Blick auf ihre Kinder klären. Dass Eltern sich mit entsprechenden Fragen ans Gericht wenden, bedeutet, dass ihnen die Lösung ihrer Konflikte aus eigener Kraft noch nicht gelungen ist. Darum bitten diese Eltern das Gericht um eine Entscheidung. Im Anschluss an das Verfahren bleibt häufig – trotz Klärung aktueller Fragen - ein Nicht-Verstehen oder Nicht-reden-können zwischen den Eltern bestehen. In diesen Fällen wird dann vom Gericht empfohlen, sich als Eltern in einen Beratungsprozess zu begeben, um die gemeinsamen Kompetenzen als Eltern wieder zu verbessern.

#### **Wie arbeiten wir in der Beratung?**

Jeder Beratungsprozess wird von einem Beraterinnen-/ Berater-Paar begleitet. Nach der Anmeldung bekommt jede/jeder von Ihnen zunächst eine Einladung für ein Einzelgespräch, danach beginnt die gemeinsame Beratung.

Die Beratung erfolgt nach dem Grundsatz der Freiwilligkeit und ist getrennt vom gerichtlichen Verfahren. Sie als Eltern sind unsere Auftraggeber und es werden keine Informationen aus der Beratung ans Gericht gegeben. Auf Wunsch bescheinigen wir die Teilnahme oder wir protokollieren die Ergebnisse der Beratung.

#### **Dass Sie Auftraggeber sind, bedeutet vor allem: Auf Sie kommt es an!**

Wollen Sie trotz aller Schwierigkeiten daran arbeiten, dass die gemeinsame Elternschaft im Interesse ihrer Kinder gelingt? Wollen Sie bei all den Problemen, die es gab und noch gibt, die notwendigen Schritte gehen, damit es in Zukunft für ihre Kinder besser „läuft“? Wenn ja, dann unterstützen wir Sie als Beratungsstellen gerne im Überwinden alter Konflikte und im Finden neuer Lösungen.

**Platz für Bild oder Logo**